

Dienstag, 11. Oktober
2011

Der Brienzer

NEWS AUS DEM MIKROKOSMOS JUNGFRAU

MEIN ABO VON HIER.

Hochwasser | 11. Oktober 2011

Fliegerschiessen Axalp abgesagt Armee hilft nach Unwettern im Kandertal

Nach den schweren Niederschlägen vom Montag leistet die Armee nach einem Gesuch des Kantons Bern einen militärischen Katastrophenhilfe-Einsatz. Zudem fliegt die Luftwaffe Bewohner und Nutztiere aus dem abgeschnittenen Gasterntal aus und verzichtet auf das Fliegerschiessen Axalp.



Sie werden in den kommenden zwei Tagen auf der Axalp nichts vor die Linsen bekommen: Die Fliegerfans, welche die Piste schon seit Anfang der Woche säumen.

Foto: Beat Kohler

Nach den schweren Niederschlägen haben Soldaten aus WK-Formationen in verschiedenen Schadengebieten Spontanhilfe geleistet. Diese Hilfe ist auf maximal 48 Stunden beschränkt. Am Dienstag, 11. Oktober, erfolgte der Übergang zum militärischen Katastrophenhilfe-Einsatz. Auf ein Gesuch des Kantons Bern gehen Angehörige des Katastrophenhilfebataillons 34 im Raum Frutigen mit Baumaschinen zu Werke. Ihr primärer Auftrag ist es, die Kander in ihr ordentliches Flussbett zurückzuführen. Zudem hat die Luftwaffe Bewohner und Nutztiere aus dem abgeschnittenen Gasterntal ausgeflogen. Aufgrund der möglichen Armeeeinsätze im Zusammenhang mit den schweren Niederschlägen hat die Armeeführung in Absprache mit dem Chef VBS, Bundesrat Ueli Maurer, entschieden, auf das für Mittwoch und Donnerstag geplante Fliegerschiessen auf der Axalp im Berner Oberland zu verzichten. Es ist in der momentanen Situation entscheidend, im Fall von weiteren Niederschlägen oder Murgängen die notwendigen Mittel für Lufttransporte zugunsten der Bevölkerung einsetzen zu können.

Pressedienst/Redaktion

Mehr zum Thema

Eingeschränkte Kapazität - Hochwasser | 11. Oktober 2011

Situation entspannt sich - Hochwasser | 11. Oktober 2011

Strassen und Schienen unterbrochen - Hochwasser | 10. Oktober 2011

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 114114

11.10.2011, 17.10 Uhr
Autor/in: Pressedienst/Redaktion
Seitenaufufe: 240

© 2001 - 2011 by Jungfrau Zeitung